



## Sinn und Zweck der Erhebung

Diese freiwillige Unternehmenserhebung befasst sich mit zwei eng zusammenhängende Themen der wirtschaftlichen Globalisierung, die in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen haben: **Globale Wertschöpfungsketten** beschreiben die zunehmende internationale Organisation von Wirtschaftstätigkeiten einerseits durch die **grenzüberschreitende Beschaffung und Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen** und andererseits durch die **Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten** in das In- und Ausland, das sogenannte „Outsourcing“. Diese Veränderungen in der Organisation von Produktionsprozessen von Unternehmen sind grundlegend für die Diskussion der wirtschaftlichen Globalisierung, deren Auswirkungen auf den inländischen Arbeitsmarkt und die Schaffung internationaler Wettbewerbsvorteile. Die Corona-Pandemie und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen zeigten die internationalen Abhängigkeiten in den Wirtschaftsprozessen deutlich. Dennoch ist die Datenlage zu globalen Wertschöpfungsketten und Auslagerungen noch nicht zufriedenstellend. Daher nimmt die Bundesanstalt Statistik Österreich an der EU-weiten Piloterhebung zu diesem Thema teil.

Ziel dieser **freiwilligen Piloterhebung** ist die Sammlung von Informationen über die wirtschaftliche Globalisierung von österreichischen Unternehmen. Zum einen wird erhoben, wie und in welchem Ausmaß österreichische Unternehmen in den letzten drei Jahren Unternehmensfunktionen in das In- und Ausland ausgelagert haben, welche Geschäftsbereiche davon vor allem betroffen waren, und welche Motive diesen Aktivitäten zugrunde lagen. Zum anderen werden internationale Lieferketten von Waren und Dienstleistungen erstmals genauer und in einer bisher nicht verfügbaren Untergliederung erfasst. Die Erhebung schließt mit Fragen zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf internationale wirtschaftliche Aktivitäten ab.

## Informationen zur Auskunftserteilung

Die Auskunft im Rahmen dieser Erhebung erfolgt **freiwillig**. Wir bitten Sie jedoch, aufgrund der **großen wirtschaftlichen und politischen Bedeutung** des Themas und im Sinne einer guten Qualität der Ergebnisse, an der Befragung **teilzunehmen**.

**Ihre Angaben sind von größtem Wert für die genauere Analyse dieses Themenbereiches!**

Auch wenn Ihr Unternehmen in der Vergangenheit **keine Auslagerung** vorgenommen und auch nicht in internationale Lieferketten involviert war, sind Ihre Angaben äußerst wertvoll. In diesem Fall benötigt die Beantwortung des Fragebogens wenig Zeit.

Wir empfehlen, die **Reihenfolge** der Fragen möglichst **einzuhalten**, da Ihnen dadurch die vorgegebene Steuerung die Beantwortung des Fragebogens **erleichtert**.

Alle Angaben werden gemäß §17 Bundesstatistikgesetz 2000 idgF **streng vertraulich** behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke in einer Weise verwendet, dass Rückschlüsse auf Ihr Unternehmen oder Ihre Unternehmensgruppe **ausgeschlossen** sind.

## Wer sollte den Fragebogen ausfüllen?

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Fragestellung für die Beantwortung des Fragebogens eine ausreichende Kenntnis über **unternehmensinterne Organisations- und Entscheidungsprozesse** erforderlich ist.

Sollten Sie keinen Zugang zu den relevanten Informationen haben, bitten wir Sie, den Fragebogen an eine aus Ihrer Sicht geeignete Person (Geschäftsführung, höheres Management, etc.) **weiterzuleiten**.

Unter Umständen müssen die relevanten Informationen in Ihrem Unternehmen von unterschiedlichen Stellen eingeholt werden. **Wir danken Ihnen** im Voraus herzlich für Ihre Bemühungen um die interne Koordination und Abstimmung.

## Anfragen und Auskünfte

Statistik Austria ist jederzeit gerne bereit, Auskünfte über alle mit der Erhebung zusammenhängenden Fragen – telefonisch, schriftlich via Email oder per Fax – zu erteilen.

Für allgemeine Fragen und technische Hilfestellung stehen Ihnen folgende Kontakte von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr zur Verfügung:

- Für die Beantwortung allgemeiner Fragen zur Erhebung, zu Fristen, Zugangsdaten, etc.  
Informationshotline: +43 1 71128-7272, Fax: +43 1 71128-7790, Email: [gvc@statistik.gv.at](mailto:gvc@statistik.gv.at)
- Bei technischen Problemen mit dem elektronischen Fragebogen  
HELPDesk: +43 1 71128-8009, Fax: +43 1 71128-7775, Email: [Helpdesk@statistik.gv.at](mailto:Helpdesk@statistik.gv.at)

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an

Bakk. Erich Greul: +43 1 71128-7308 bzw. Email: [gvc@statistik.gv.at](mailto:gvc@statistik.gv.at)

Dr. Ulrike Bauernfeind: +43 1 71128-7542 bzw. Email: [gvc@statistik.gv.at](mailto:gvc@statistik.gv.at)

Bei Anfragen geben Sie bitte die auf dem Informationsschreiben angeführte **Kennzahl (KZ) oder RID** an. Die zuständige Sachbearbeiterin bzw. der Sachbearbeiter wird anschließend mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Im eigenen Interesse und zur Erleichterung von Rückfragen werden Sie gebeten, ihre gemeldeten Daten **zu speichern bzw. auszudrucken**.

## Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf jene Unternehmen der Abschnitte B bis N ohne K der ÖNACE 2008, die laut Unternehmensregister von Statistik Austria zum Erhebungstichtag **mindestens 50 Beschäftigte** aufwiesen.

Die Klassifikation der Unternehmen nach ÖNACE erfolgt gemäß der von den Unternehmen im Rahmen der Klassifikationsmitteilungen zur Verfügung gestellten Informationen.

Nähere Informationen zur ÖNACE 2008 finden Sie auf der Homepage von Statistik Austria unter [http://www.statistik.at/web\\_de/klassifikationen/klassifikationsdatenbank/](http://www.statistik.at/web_de/klassifikationen/klassifikationsdatenbank/).

## Besondere Erläuterungen

### Unternehmensgruppe

Eine Unternehmensgruppe im Sinne dieser Erhebung ist ein Zusammenschluss von mindestens zwei Unternehmen (rechtliche Einheiten), bei dem das Gruppenoberhaupt die Kontrollfunktion über die restliche Gruppe besitzt. Eine solche **Kontrollfunktion** besteht, wenn ein Unternehmen direkt oder indirekt (d.h. über weitere, zwischengeschaltete Gesellschaften) **mehr als 50%** der Anteile eines anderen Unternehmens besitzt bzw. die Unternehmensführung des untergeordneten Unternehmens bestimmen kann.

Näherungsweise kann im Fall von „großen“ Unternehmensgruppen für den Umfang der Gruppe auch der Konsolidierungskreis (im engeren Sinn) herangezogen werden.

Im Allgemeinen ist der Begriff der Unternehmensgruppe mit jenem des „Konzerns“ synonym.

### Unternehmensfunktionen – Kern- und Supportfunktionen

Unternehmensfunktionen, auch Business Functions, sind allgemein gültige Kategorien für die Beschreibung der unterschiedlichen Aktivitäten in einem Unternehmen. Sie umfassen **alle Aspekte der Unternehmenstätigkeit**, von Entwurf und Entwicklung neuer Produkte, über Produktion und Fertigung, Ein- und Verkauf, Lagerhaltung, Marketing und Werbung, Logistik, bis zu internen Verwaltungstätigkeiten wie Personalmanagement, Buchhaltung etc. Zur genaueren Analyse werden sie in Unternehmensfunktionen der Warenproduktion und in solche, die als Dienstleistungen anzusehen sind, unterteilt. Letztere umfassen auch die erwähnten internen Dienstleistungen.

Sie erlauben somit einen Vergleich der Organisation der Unternehmenstätigkeiten **über Branchen, Größenklassen etc. hinweg**, sind jedoch ein in der Statistik bisher wenig angewendetes Konzept.

In dieser Erhebung wird die folgende Liste an Unternehmensfunktionen verwendet:

#### Klassifikation der Unternehmensfunktionen

##### Fertigung von Waren, inklusive Rohstoffen, Energieprodukten, Abfallwirtschaft und Bauwesen

Diese Kategorie umfasst neben der Warenproduktion im engeren Sinne auch Fertigungstätigkeiten im Bereich des Bergbaus, des Bauwesens und der Energieversorgung.

##### Transport, Logistik, Lagerung

Diese Kategorie bezeichnet Tätigkeiten im Bereich des Transports, der Lagerung, der Zoll- und der Bestellabwicklung, sowohl für unternehmensinterne Zwecke, als auch als Dienstleistung, die am Markt (an Dritte) angeboten wird.

##### Marketing, Vertrieb und Kundendienst, inkl. Vertriebstätigkeiten im Handel.

Marketing, Vertrieb und Kundendienst umfassen alle Tätigkeiten im Bereich Vertrieb, sowohl für unternehmensinterne Zwecke als auch als Dienstleistung, die am Markt (für Dritte) angeboten wird. Hierzu zählen z.B. klassische Akquise, Promotion, Call-Center und Kundenbetreuung via Hotlines u.Ä., aber auch die Kerntätigkeiten im Groß- und Einzelhandel und der Handelsvertretung etc.

##### Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) umfassen die Erstellung, Betreuung und Instandhaltung (nicht jedoch die Anschaffung) von Hard- und Software, die Datenverarbeitung sowie andere diesbezügliche Dienstleistungen wie z. B. die Internetpräsentation. Dies kann sowohl für unternehmensinterne

Zwecke erfolgen (z.B. Programmerstellung für das interne Berichtswesen, für die Auftragsabwicklung, etc.), aber auch als Dienstleistung am Markt für Dritte angeboten werden.

#### Verwaltung und Management

Verwaltung und Management sind Tätigkeiten im Bereich Rechnungswesen, Controlling, Personalwesen, Rechtsberatung, Geschäftsführung, Unternehmensfinanzierung, Beschaffung usw.; sowohl unternehmensintern als auch für Dritte.

#### Ingenieursleistungen und verwandte technische Dienstleistungen

Engineering (Ingenieurwesen) und verwandte technische Dienstleistungen umfassen die Konstruktion, Einrichtung, Begutachtung und Pflege von technischen Anlagen, sowohl unternehmensintern als auch für Dritte.

#### Forschung & Entwicklung

Forschung und Entwicklung (F&E) sind Dienstleistungen mit innovativem bzw. experimentellem Charakter. Sie ermöglichen die Einführung neuer Produkte und Verfahren. Sie können für unternehmensinterne Zwecke erfolgen, z.B. in der Produktentwicklung, als auch am Markt für Dritte angeboten werden.

#### Sonstige Dienstleistungen

Dienstleistungen und Supportfunktionen, die nicht in die zuvor genannten Kategorien fallen, wie z.B. Gastronomie und Beherbergung, Grundstücks- und Wohnungswesen (also auch das interne Liegenschafts- und Gebäudemanagement), Reparatur und Instandhaltung, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen wie Unternehmensberatung, Vermietung beweglicher Sachen, Arbeitskräfteüberlassung etc.

Ein zusätzlicher Vorteil der Unternehmensfunktionen liegt in der Unterscheidung zwischen der **Kernfunktion** und den **unterstützenden Tätigkeiten** (Support- bzw. Hilfsfunktionen) in einem Unternehmen.

- Die **Kernfunktion** bezeichnet jene Tätigkeit, mit welcher durch den Absatz von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen **am Markt (an Dritte)** der größte Teil der Umsatzerlöse erzielt wird.
- **Unterstützende Tätigkeiten** (Supportfunktionen) sind zur Erfüllung der Kernfunktion erforderlich - diese werden jedoch nur intern innerhalb des Unternehmens erbracht und **nicht direkt am Markt** (an Dritte) angeboten.

Als Kernfunktion ist genau eine der zuvor anzugebenden Unternehmensfunktionen auszuwählen.

Interne Lieferungen und Leistungen zwischen rechtlichen Einheiten einer Unternehmensgruppe (die nicht für den Markt bestimmt sind) sind nicht als Kerngeschäft bzw. Kernfunktion zu betrachten.

### **Beschäftigte**

Bitte geben Sie die Beschäftigten in Köpfen zum **Stand Ende des Jahres 2020** an; Vollzeiteinheiten sind ebenso erlaubt, sofern die Angabe in Köpfen nicht möglich ist. Nicht einzubeziehen sind jedoch freie Dienstnehmer und Werkvertragsnehmer.

Falls Ihnen die genaue Zuordnung der Beschäftigten zu den angeführten Unternehmensfunktionen nicht bekannt ist, schätzen Sie diese bitte **bestmöglich**.

Personen, welche mehrere der angeführten Tätigkeiten ausüben, sollten nach Ihrer **Haupttätigkeit** zu den Unternehmensfunktionen zugeordnet werden.

## Auslagerung

Die Auslagerung von Unternehmensfunktionen bezeichnet sowohl die vollständige, als auch die teilweise Verlagerung von Geschäftsbereichen (Aktivitäten). Auslagerungen können sowohl

- innerhalb der Unternehmensgruppe (Zusammenschluss rechtlicher Einheiten unter einem gemeinsamen Gruppenoberhaupt; „Konzern“) als auch
- durch Auslagerung an fremde Unternehmen erfolgen.

Gleichzeitig können Auslagerungen sowohl

- innerhalb des jeweiligen Landes, als auch
- über Ländergrenzen hinweg

organisiert werden.

Mit der Auslagerung geht üblicherweise eine **Personalreduktion** im von der Auslagerung betroffenen Geschäftsbereich einher.

Die Fragen betreffen nicht die reinen Ausweitungen wirtschaftlicher Aktivitäten, wenn diese keine Verlagerung von Unternehmensfunktionen verursacht haben.

Die Auslagerung ins Ausland betrifft auch die Verlagerung von Tätigkeiten ins Ausland, die zuvor bereits im Inland ausgelagert waren.

## Beschäftigungseffekte

Bitte geben Sie die geschätzte Anzahl der Arbeitsplätze an, die mit den in das Ausland verlagerten Tätigkeiten verbunden waren. Geben Sie 0 an, wenn unmittelbar keine Beschäftigten abgebaut wurden.

Bitte berücksichtigen Sie auch den Abbau befristeter Stellen sowie den Abbau von Arbeitsplätzen durch vorzeitigen altersbedingten Austritt, freiwilligen Austritt oder Wechsel von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in neue Geschäftsbereiche, wenn diese mit der Auslagerung direkt in Zusammenhang standen.

Zusätzlich zum Personalabbau durch Auslagerung ins Ausland sind nach Möglichkeit auch positive Beschäftigungseffekte anzugeben, die etwa aufgrund von Kostenersparnissen, die auf die Auslagerung von Unternehmensfunktionen ins Ausland zurückzuführen sind, eingetreten sind.

## Höhere Qualifikation

Unter höher qualifizierten Beschäftigten sind Beschäftigte im Sinne ihrer formalen Ausbildung zu verstehen. „Höher qualifiziert“ versteht dabei einen Abschluss im tertiären System. Dieses umschließt: Universitäten und universitäre Lehrgänge, Akademien und Hochschulen, BHS (4.-5. Jahrgang), Kolleg, Aufbaulehrgang, Werkmeister- und Bauhandwerkerschule, Meisterschule, u.Ä.

## Internationale Lieferketten

Globale Lieferketten bilden den **Austausch von Waren und Dienstleistungen** entlang des gesamten Entstehungs- und Transformationsprozess eines Gutes (Produkt oder Dienstleistung) in seinen einzelnen Schritten ab. Dies beginnt bei der Konzeption eines Gutes und endet bei der finalen Verwendung beim Konsumenten. Dabei ist hier der Fokus auf **grenzüberschreitende Tätigkeiten**, wie zum Beispiel den Handel von intermediären Gütern (Vor- bzw. Zwischenstufen des Endproduktes) entlang der Wertschöpfungskette, gerichtet.

## Auswirkungen von Covid-19

Unter den Auswirkungen von Covid-19 werden alle Ereignisse zusammengefasst, die **auf Grund der Pandemie** aufgetreten sind und die Geschäftstätigkeit von Unternehmen **erschwert oder auch erleichtert** haben. Beispiele dafür sind staatliche Lockdowns, verordnete Schließungen von Verkaufsflächen aber auch erhöhte Verkaufszahlen von z.B. medizinischen Produkten wie Schutzmasken.

Falls Sie auf Grund der COVID-19-Pandemie staatliche Hilfen oder außergewöhnliche Subventionen erhalten haben, **berücksichtigen sie diese bitte nicht** in Ihrer Antwort. Schätzen Sie den Rückgang oder Anstieg Ihres Umsatzes nur im Vergleich zu Ihren Erwartungen für das Geschäftsjahr 2020, wenn die COVID-19-Pandemie und ihre Folgen nicht eingetreten wären.